

Ressort: Politik

Rösler beharrt auf Aussagen zu schrumpfender Lohnschere

Berlin, 07.03.2013, 00:00 Uhr

GDN - Im Streit um den Armut- und Reichtumsbericht der Bundesregierung besteht Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) darauf, dass sich soziale Situation in Deutschland in den vergangenen Jahren verbessert hat. Der "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe) sagte Rösler: "Die Gerechtigkeit in Deutschland hat in den letzten Jahren zugenommen."

Die Arbeitslosigkeit sei so niedrig "wie seit 20 Jahren nicht". Die Zahl der geringfügig Beschäftigten gehe zurück, die Löhne stiegen. "Und auch die Ungleichheit bei den Einkommen nimmt ab", sagte Rösler der Zeitung. Deshalb habe das Kabinett den Bericht gemeinsam beschlossen. Der Minister warf der Opposition vor, mit ihrer Kritik "ein Zerrbild der Wirklichkeit in Deutschland" zu zeichnen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-9343/roesler-beharrt-auf-aussagen-zu-schrumpfender-lohnschere.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com